

Deutsch-Chinesische Nachrichten

Deutsche Tageszeitung

德華日報
中華郵政特准掛號立券之報紙

Eingetragen als Zeitung auf dem Chines. Postamt.

6. Jahrgang

Tientsin, Freitag, den 16. August 1935.

Nummer 1496

Abessinien klagt der Welt

Abessinien macht den Völkerbund für Vergewaltigung durch Italien verantwortlich

Genf, den 14. August (Transocean C.N.) Der abessinische Gesandte in Paris hat in einem Brief an den Generalsekretär des Völkerbundes einen starken Protest gegen die fortgesetzten militärischen Vorbereitungen Italiens eingelegt. Der Brief lautet im Auszug: „Trotz der Wiederaufnahme der Schlichtungsverhandlungen in Übereinstimmung mit der Entscheidung des Völkerbundes vom 3. August, sendet die italienische Regierung weiter Truppen und Kriegsmaterial nach Ostafrika. Es stellt ausserdem ununterbrochen Waffen und andere Kriegswerkzeuge her, mit der festerlich verkündeten Absicht, sie gegen das abessinische Kaiserreich zu gebrauchen.“

Es gibt keine staatlichen oder privaten Waffenfabriken in Abessinien. Die abessinische Regierung ist zur Zeit nicht in der Lage, derartige Verteidigungsmittel im Auslande zu kaufen. Wo es auch versucht, Kriegsmaterial zu kaufen, stösst es auf Ausfuhrverbote.

Bedeutet das wahre, durch Gerechtigkeit diktierte Neutralität? Will der Völkerbundsrat angesichts einer Lage, die von Tag zu Tag ernster wird untätig bleiben? Will er erlauben, dass dieser ungleiche Kampf zwischen zwei Mitgliedsstaaten weiter geführt wird, von denen der eine mächtig ist und alle Mittel zur Vorbereitung des Angriffs ausnutzen kann, während der andere, der nur schwach und friedfertig ist und die internationalen Verpflichtungen respektiert, keine Möglichkeit hat, die Verteidigung seines Gebietes vor drohendem Angriff vorzubereiten? Will der Völkerbundsrat vor der Welt die Verantwortung übernehmen, ohne einzugreifen erlaubt zu haben, dass Vorbereitungen für die Hinschlachtung einer ganzen Nation, die niemanden bedroht, getroffen werden?

Letzte Wehrfähige der Klassen bis 1914 werden eingezogen

Rom, den 14. August (Transocean C.N.) Die letzten Wehrfähigen der Jahresklassen 1907, 1913 und 1914 werden jetzt durch einen in der italienischen Militärzeitung veröffentlichten Erlass einberufen. Die Mehrzahl dieser Jahresklassen steht bereits unter den Fahnen, der Erlass betrifft also in der Hauptsache die studienhalber oder als einzige Söhne von ihnen abhängiger Familien Befreiten. Jetzt müssen selbst diese Kategorien ohne Ausnahme ihrer Militärflicht genügen.

Eden will auf Inhalt eines englisch-italienischen Notenwechsels zurückgreifen

England gegen italienische Gebietserwerbung in Abessinien

Paris, den 14. August (Transocean C.N.) Es ist noch keine amtliche Mitteilung über das Ergebnis der Mittwochs-Konferenz zwischen Eden und Laval herausgekommen, aber es scheint sicher, dass keine weiteren englisch-französischen Besprechungen stattfinden werden, bevor die italienische Abordnung eintrifft, da Eden und Laval darin übereinzustimmen scheinen, dass ein Meinungs-austausch zu nichts

Hitler spricht Italienern Beileid aus

Berlin, den 14. August (Transocean C.N.) Hitler beauftragte den deutschen Botschafter in Rom der italienischen Regierung seine und der Reichsregierung aufrichtige Teilnahme anlässlich der Dammbruchkatastrophe in Ovada auszusprechen.

Preise für Reichswettkampf der SA

Berlin, den 14. August (Transocean C.N.) Für den zur Zeit stattfindenden Reichswettkampf der SA stiftete Reichsinnenminister Dr. Frick 10 000 Reichsmark zur Verbesserung der Ausrüstung der bedürftigen Siegergruppen. Der Reichskriegsminister stiftete zehn als Kriegerköpfe mit Stahlhelm gestaltete Bronzen als Preise der Wehrmacht. Vom Reichsbund deutscher Beamten ging ein Betrag von 3 000 Reichsmark ein.

Freundlicher Abschied der lettischen Schiffe in Kiel

Kiel, den 14. August (Transocean C.N.) Die Ausfahrt der lettischen Kriegsschiffe aus dem Reichskriegshafen gestaltete sich am Mittwoch besonders ausdrucksvoll. Als die beiden U-Boote und der Aviso an der Blücherbrücke losmachten, traten die

führen kann, solange das Ausmass und die Art der italienischen Forderungen nicht bekannt ist.

Man wird daher die erste Begegnung zwischen Laval und Aloisi abwarten müssen, die für Donnerstag geplant ist. Laut zuverlässiger Mitteilung wies Eden am Mittwoch in seiner Unterhaltung mit Laval darauf hin, dass die bevorstehenden Verhandlungen nicht nur auf dem Verträge der drei Mächte von 1906 basieren sollten, sondern auch auf dem Notenwechsel zwischen Italien und England vom September 1920, in welchem England Italiens Anspruch auf Ausdehnung seiner wirtschaftlichen Einflussphäre in Abessinien anerkannte, wogegen Italien England die Versicherung gab, dass es die britischen Interessen am Tanasee und am Blauen Nil respektieren werde. Frankreich hatte später sein stillschweigendes Einverständnis mit diesem Abkommen gegeben, während Abessinien protestierte, aber die Sache nicht weiter verfolgte. Es scheint jetzt, dass England bereit ist, die italienische Forderung nach einer wirtschaftlichen Ausdehnung in Abessinien zu unterstützen, aber sich allen Gebietserwerbungen widersetzen werde. Auf jeden Fall aber wird sich Laval vor der höchst delikaten Aufgabe sehen, die Rolle als Vermittler zu übernehmen, wenn die Dreimächtekonferenz am Freitag offiziell eröffnet wird.

Italienische Presse zurückhaltend über die Dreimächtekonferenz

Rom, den 14. August (Transocean C.N.) Die Flut der Voraussetzungen und Ansichten über die bevorstehende Dreimächtekonferenz in Paris, die in anderen Ländern losgelassen wird, ist heute der Gegenstand eingehender Kommentare der italienischen Presse. Sie selbst enthält sich jedoch sorgfältig aller Prophezeiungen über den Ausgang der Verhandlungen.

Die jetzt in der ausländischen Presse vorgeschlagenen Lösungen werden als „Erzeugnisse der jetzt herrschenden Hitze“ unbeachtet gelassen.

Die „Giornale d'Italia“ dagegen bespricht im einzelnen die drei Hauptvorschläge für die Lösung des abessinischen Problems, von der die britische Presse jetzt spricht. Die erste betrifft die Ueberlassung grosser wirtschaftlicher Konzessionen an Italien. Als zweites wird die Revision der Mandate und Kolonialbesitzungen zu Italiens Gunsten vorgesehn, falls es nicht gegen Abessinien zu Felde zieht. Drittens wird ein Völkerbundmandat über Abessinien vorgeschlagen.

Auch die übrige italienische Presse befasst sich ausführlich mit diesen drei Vorschlägen. Sie erwähnt aber nicht die Möglichkeit ihrer Annahme oder Ablehnung durch die italienische Regierung.

„Lavoro Fascista“ greift die „kriegerischen Pazifisten“ in England an, die für Sanktionen oder gar Krieg gegen Italien eintreten. In Paris jedoch, meint die Zeitung, erkenne man jetzt die Schwere des Fehlers, dass man Italien nach dem Kriege nicht seinen gerechten Anteil an den Kolonialmandaten zugesprochen habe.

Der Pariser Korrespondent deutet an, dass in französischen politischen Kreisen die Möglichkeit einer ähnlichen Lösung wie in der Verwaltung von Syrien oder Irak erwogen werde.

Mannschaften an Deck an, und als besonderer Akt der Höflichkeit erklangen von der Bordkapelle gespielt das Deutschland- sowie das Horst Wessel-Lied. Nach dem Flaggengrusswechsel setzten die Kriegsschiffe ihre Fahrt nach Karlskrona in Schweden fort.

Der fünftägige Besuch gab den Letzten Gelegenheit, das nationalsozialistische Deutschland kennen zu lernen, wozu besonders der von der Stadt Kiel veranstaltete Besuch des holsteinischen Seengebietes befrucht, woran auch Männer der Partei und ihrer Formationen teilnahmen.

Am kommenden Freitag wird das argentinische Schulschiff „Presidente Sarmiento“ zu einem fünftägigen Besuch in Kiel erwartet.

400 internationale Juristen zum internationalen Strafrecht-Kongress in Berlin

Berlin, den 14. August (Transocean C.N.) Der internationale Strafrecht-Kongress, der vom 18. bis 24. August in Berlin stattfindet, hat weit über alles Erwarten hinaus im gesamten Ausland ein ausserordentlich günstiges Echo gefunden. Im Ganzen werden 50 Staaten mit 400 Juristen teilnehmen.

(Fortsetzung der Telegramme Seite 10)

Ostasien - Telegramme

Chen Kung-po in Schanghai

Schanghai, den 14. August (Central News) Der Industrieminister, Herr Chen Kung-po, traf heute nachmittags mit Flugzeug von Nanking hier ein.

Pressevertretern sagte Herr Chen auf Befragen, dass er noch nicht entschieden habe, ob er sein Abschiedsgesuch zurücknehmen werde. Er werde sich einige Tage in Schanghai aufhalten, jedoch nicht nach Tsingtau reisen.

Shansi Gouverneur in der P.U.M.C.

Peking, den 14. August (Central News) General Hsu Yung-chang, der Gouverneur von Shansi, der gestern abend von Talyuan hier eintraf, begab sich heute zu ärztlicher Behandlung in das P.U.M.C. Auf Anordnung der Aerzte wird General Hsu eine Woche im Hospital verbleiben.

Der Sekretär General Hsus sagte, dass der Fen Fluss in Shantung seine Ufer überschwemmt und etwa sechs Kreise unter Wasser gesetzt habe.

Er berichtete weiter, dass das Arsenal in Talyuan bereits in eine Fabrik für landwirtschaftliche Geräte umgewandelt sei.

In Fukien schwerste Ueberschwemmung seit 20 Jahren

Foochow, den 14. August (Central News) Die grösste Ueberschwemmung seit einem halben Jahrhundert ist jetzt über Fukien hereingebrochen. Hulan, Anchi, Lungchi, Chinkiang, Lienchang und Hananhsien sind durch die Gebirgsbäche vollständig überschwemmt worden.

Im manchen Kreisen steht das Flutwasser 10 Fuss hoch. Zahlreiche Häuser, Vieh und Haushaltsgegenstände sind von der rasenden Strömung fortgerissen worden. Zur schnellen Hilfe für die Flüchtlinge hat die Fukien Provinzialregierung die Zentralregierung um Hilfsmittel gebeten. Es ist auch beabsichtigt, sobald als möglich kurzfristige Schatzscheine im Werte von 60 000 Dollars auszugeben.

Reisernte in Kiangsi sehr gut.

Nanchang, den 15. August (Central News) Die Bauern am Oberlauf des Kan Flusses erfreuen sich in diesem Jahre einer ausserordentlichen guten Reisernte. Täglich werden durchschnittlich 100 000 Picul Reis auf den Markt gebracht, wo er von den Wohltätigkeits-Gesellschaften in grossen Mengen aufgekauft wird, die ihn in die Ueberschwemmungsgebiete zur Verteilung an die Nothleidenden bringen.

Hiesige Bankierskreise haben beschlossen, eine Million Dollars zum Ankauf des neu geernteten Reises für das Hilfswerk aufzubringen.

Um irgendwelche Monopolbildungen auf dem Reismarkt durch gewissenlose Kaufleute zu verhindern, wird der Preis für Reis jetzt von der Kiangsi Provinzialregierung festgesetzt.

Kiangsi fordert Nebenbahn nach Ching Tehcheng

Nanchang, den 15. August (Central News) Zum Zwecke der Entwicklung der Porzellanindustrie in Ostkiangsi verhandelt die Kiangsi Provinzialregierung jetzt mit der Chekiang-Kiangsi Eisenbahnverwaltung für den Bau einer Zweiglinie nach Hokow, Fouliang und Changtehchang, dem Mittelpunkt der Porzellanindustrie von Kiangsi.

Rebellen-Kreuzer jetzt dem 3. Geschwader eingegliedert

Nanking, den 15. (Central News) Auf Befehl von Marschall Chiang Kai-shek, dem Vorsitzenden des Heeres Ausschusses sind die beiden Kreuzer „Hschi“ und „Hsien“ dem dritten Flottengeschwader unter dem Befehl von Admiral Hsieh Kang-chieh eingegliedert worden. Sie werden an der Mündung des Yangtze Flusses stationiert werden.

Admiral Hsieh traf gestern aus Tsingtau hier ein, um die beiden Kreuzer zu übernehmen.

Aus dem Inhalt

Spielregeln.

Der Arbeitsdienst wird unserem Zeitalter ein [neues Gepräge geben.

Englischer Deutschlandkenner gegen aus- [ländische Pressehetze.

Die Stimme des Volkes/The Osaka Mainichi. Kommunisten in Shensi.